



PROTOKOLL DER 42. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM 25. MÄRZ 2023

Ort: Vereinshaus Dorf Tirol

Beginn: 10:45 Uhr

Anwesend:

Gernot Niederfriniger - Obmann

Franz Seebacher - Obmannstellvertreter

Franz Hermeter - Schriftführer

Andrea Wieser - Schriftführerstellvertreterin

Ilse Unterlechner - Kassierin

Musikalische Beiräte: Viktor Canins, Manuel Goller, Michael Hackhofer, Johanna Springeth

Bezirksvertreter: Albert Seppi – Burggrafenamt, Heinrich Pedoth – Überetsch/Unterland, Dieter

Lehmann – Pustertal, Martin Moriggl - Vinschgau

Rechnungsrevisoren: Walter Seidner und Hubert Kuppelwieser

Büromitarbeiter: Rita Ritsch und Hans Rottensteiner

Entschuldigt:

Georg Frener, Irmgard Hasler, Marlene Zwirger

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann

Gernot Niederfriniger begrüßt alle Ehrengäste: Volker Klotz - Abteilungsdirektor Deutsche Bildung und Kultur, Peter Schöpf - Vizebürgermeister Dorf Tirol, Monika Rottensteiner - Vorsitzende ARGE Volkstanz, Carmen Seidner - Vorstandsmitglied Südtiroler Chorverband, Andreas Pircher – Obmannstellvertreter Verband Südtiroler Musikkapellen, Günther Hopfgartner - Referat Volksmusik/Landesdirektion Deutsche und Ladinische Musikschulen, Pfarrer Edmund Ungerer, Heike Tschenett - Leiterin der Redaktion Volksmusik/Volkskultur RAI Südtirol, Johannes Schweigl - Geschäftsführer Raiffeisenkasse Dorf Tirol, Lizzi Khuen - Bildungsausschuss Dorf Tirol, Florian Mair - Tageszeitung Dolomiten. Entschuldigt sind Peter Margreiter und Peter Reitmeir – Obmann und Ehrenobmann Tiroler Volksmusikverein.

Er bittet die Anwesenden der Jahreshauptversammlung um eine Gedenkminute für die Verstorbenen: Florian Pedarnig aus Nordtirol und Helga Wiedenhofer, die langjährige Verantwortliche für Volksmusik bei Rai Südtirol, ehemals „Sender Bozen“.

Als Stimmzähler schlägt Obmann Gernot Niederfriniger Veronika Steger, Martin Rainer, Monika Burger und Heike Ebner vor. Die Vollversammlung ist einstimmig mit diesem Vorschlag einverstanden .



2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung 2022

Gernot Niederfriniger erinnert noch einmal daran, dass das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung auf der Internetseite des Südtiroler Volksmusikkreises einsehbar war und fragt, ob es zum Protokoll Fragen gibt. Da keine Meldungen dazu sind, kommt es zur Abstimmung. Die Mitgliederversammlung beschließt durch Handaufheben mit einer Stimmenthaltung, das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung zu genehmigen.

3. Bericht des Vorstandes und der Bezirke

Die Mitarbeiter Hans Rottensteiner und Rita Ritsch stellen die durchgeführten Tätigkeiten und Veranstaltungen des Jahres 2022 des Hauptvereins und der Bezirke anhand einer Power Point Präsentation vor. Gernot Niederfriniger dankt Hans Rottensteiner und Sekretärin Rita Ritsch für die gelungene Power Point Präsentation.

4. Vorstellung des Jahresabschlusses und Bericht der Rechnungsprüfer

Obmann Gernot Niederfriniger bittet Walter Seidner als Rechnungsprüfer um seinen Bericht. Rechnungsprüfer Walter Seidner verliest den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und erläutert die darin enthaltenen Posten. Die Gesamteinnahmen des Geschäftsjahres 2022 belaufen sich auf Euro 123.544,20, die gesamten Ausgaben betragen Euro 129.382,59. Daraus ergibt sich ein Verlust in Höhe von Euro 5.838,39.

Walter Seidner berichtet, dass die Rechnungsprüfer den Jahresabschluss überprüft und die ordnungsgemäße Buchführung festgestellt haben und empfiehlt der Vollversammlung die Annahme des Jahresabschlusses zum 31.12.2022.

5. Genehmigung der Jahresabschlussrechnung und Entlastung des Vorstandes

Die Jahresabschlussrechnung wird einstimmig genehmigt und somit ist die Kassierin und der Vorstand entlastet. Obmann Gernot Niederfriniger bedankt sich bei den Rechnungsprüfern Walter Seidner und Hubert Kuppelwieser für ihre Bemühungen und spricht noch einen Dank an die Südtiroler Landesregierung, Abteilung Deutsche Kultur für die großzügige, finanzielle Unterstützung der Vorhaben des Südtiroler Volksmusikkreises sowie für das große Verständnis in allen Fragen rund um die Volksmusik aus. Ebenso bedankt er sich bei der Stiftung Südtiroler Sparkasse für die finanzielle Förderung der Projekte im Bereich der Volksmusik.

6. Statutenänderungen

Hans Rottensteiner stellt die Statutenänderungen in den einzelnen Punkten vor. Der Vorstand ist nach eingehender interner Diskussion zur Auffassung gekommen, den Südtiroler Volksmusikkreis in Zukunft in „Südtiroler Volksmusikverein“ zu benennen. „Wir sind in Zukunft „VFG“, also Verein für Gemeinwesen. Und das aus mehreren Gründen. Dadurch können in Zukunft z.B. Mitglieder, die als Referenten tätig sind, mit einem Honorar bezahlt werden“, betonte Hans Rottensteiner. Neu im



Vorstand sollen Schriftführerstellvertreter, Kassierstellvertreter und ein Jugendvertreter mit Sitz und Stimme in den Vorstand aufgenommen werden.

Gernot dankt Hans Rottensteiner für seine Erläuterungen.

Michael Mühlsteiger meldet sich dazu zu Wort. Er ist für die Beibehaltung des Namens „Südtiroler Volksmusikkreis“. Gebhard Engele möchte zur Bezeichnung „Verein für Gemeinwesen“ nähere Auskünfte haben. Da keine weiteren Wortmeldungen sind, kommt es zur Abstimmung darüber.

Die einzelnen Punkte der Statutenänderungen werden mit einer Gegenstimme von der Vollversammlung angenommen. Gernot merkt an, dass sich in der Vergangenheit der Südtiroler Sängerbund in Südtiroler Chorverband umbenannt hat, wie andere Vereine und Verbände auch. Hans Rottensteiner dankt für die Wortmeldungen zu den Statutenänderungen.

Der Obmann wird ausdrücklich bevollmächtigt und ermächtigt, alle Handlungen und Formalitäten vorzunehmen, die für die Ausführung der gefassten Beschlüsse nützlich sind und insbesondere im vorliegenden Protokoll und den beigefügten Satzungen alle Änderungen, Streichungen und Ergänzungen vorzunehmen, die von den zuständigen Behörden verlangt werden können, sowie alle wesentlichen Fehler zu berichtigen. Weiters wird festgestellt, dass die Registrierung dieses Dokuments laut Art. 82, Abs. 3 und 5 des Kodex des Dritten Sektors sowohl von der Stempelsteuer als auch von der Registersteuer befreit ist.

Gernot Niederfriniger ergreift das Wort und dankt allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Mitarbeit in den vergangenen drei Jahren und überreicht ihnen einen Geschenkkorb mit Südtiroler Produkten. Es sind dies: Franz Seebacher, Ilse Unterlechner, Franz Hermeter, Andrea Wieser, Johanna Springeth, Michael Hackhofer, Viktor Canins, Manuel Goller. Bezirksvertreter: Albert Seppi, Dieter Lehmann, Heinrich Pedoth. Irmgard Hasler, Georg Frener und Marlene Zwerger sind nicht anwesend. Die Rechnungsprüfer Walter Seidner und Hubert Kuppelwieser erhalten ebenso einen Geschenkkorb als Dankeschön. Obmann Gernot dankt besonders Walter Seidner für seine jahrzehntelange verlässliche Arbeit als Rechnungsprüfer und seine Beratung in vielen Angelegenheiten.

Nun folgt die Ehrung und der herzliche Dank durch Obmann Gernot Niederfriniger an Rita Ritsch für 25 Jahre Sekretärin des Südtiroler Volksmusikkreises mit einer Laudatio und einem schönen Blumenstrauß mit Gutschein. Für Rita Ritsch, die „Seele unseres Vereins“ im Büro am Dominikanerplatz Nr. 7 gibt es einen lang anhaltenden, stehenden Applaus.

Dank und Anerkennung spricht Obmann Gernot Niederfriniger auch an Hans Rottensteiner für seine 15jährige verlässliche Tätigkeit in unserem Verein aus. Auch Hans R. erhält einen Blumenstrauß mit einem Gutschein.

- 7. Ernennung der StimmzählerInnen** (diese sind bereits vorgeschlagen und bestätigt worden): Veronika Steger, Martin Rainer, Monika Burger und Heike Ebner verteilen die Stimmzettel unter den anwesenden Mitgliedern des SVMK.



8. Neuwahl des Vorstandes

Hubert Kuppelwieser übernimmt die Leitung des Wahlvorganges für die Neuwahl des Vorstandes. Der Vorstand tritt geschlossen zurück.

Der Wahlvorgang kann in einem „Atemzug“ durchgeführt werden, da alle mit diesem Vorschlag einverstanden sind und sich niemand dagegen ausspricht. Die Kandidaten werden einzeln vorgestellt. Heidi Rieder stellt sich als neue Kandidatin für das Amt der Schriftführerstellvertreterin der Vollversammlung vor. Hubert Kuppelwieser fragt, ob sich jemand für die Aufgabe der Kassierinstellvertretung zur Verfügung stellen würde. Niemand meldet sich. Für die Beiräte kandidieren neu Kristina Greitl und Annelies Gschliesser.

Neuwahl der Rechnungsprüfer: Carmen Seidner stellt sich als neue Rechnungsprüferin zur Verfügung. Hubert Kuppelwieser macht auch weiter.

Als neuer Jugendvertreter stellt sich Michael Hackhofer zur Verfügung. Ihm steht beratend der Jugendbeirat zur Seite: Lea Maria Huber, Elias Mader, Johanna Mader, Sonja Wallnöfer. Otto Dellago merkt an, dass er gegen Geschwister im Jugendbeirat ist.

Als BezirksvertreterInnen sind bereits gewählt worden:

Martin Moriggl – Vinschgau, Albert Seppi – Burggrafenamt, Heinrich Pedoth - Überetsch/Unterland, Dieter Lehmann – Pustertal, Irmgard Hasler – Wipptal.

Die Bezirksobleute dürfen nach der Bestätigung durch die Vollversammlung im Vorstand mitstimmen.

Wahlergebnis:

Wahlleiter Hubert Kuppelwieser gibt das Wahlergebnis von 57 berechtigten WählerInnen bekannt:

Obmann: Gernot Niederfriniger 52 Stimmen

Obmannstellvertreter: Franz Seebacher 47 Stimmen

Obmannstellvertreterin: Andrea Wieser 52 Stimmen

Schriftführer: Franz Hermeter 53 Stimmen

Schriftführerstellvertreterin: Heidi Rieder 54 Stimmen

Kassierin: Ilse Unterlechner 53 Stimmen

Wahlleiter Hubert Kuppelwieser gibt die abgegebenen Stimmen der Kassierstellvertreter bekannt:

Martin Rainer 6 Stimmen, Rita Ritsch 6 Stimmen, Carmen Seidner 3 Stimmen, Karl Unterhofer 3 Stimmen, Monika Burger 2 Stimmen, Ilse Unterlechner 2 Stimmen. Niemand von denen nimmt die Wahl an. Manuel Bertagnolli mit 2 Stimmen nimmt die Wahl als Kassierstellvertreter an und bekommt dafür viel Beifall.

Als Beiräte wurden gewählt:

Manuel Goller 51 Stimmen, Johanna Springeth 49 Stimmen, Viktor Canins 50 Stimmen, Annelies Gschliesser 50 Stimmen, Kristina Greitl 51 Stimmen



Als Jugendvertreter wird Michael Hackhofer mit 55 Stimmen gewählt.

Die Vollversammlung bestätigt per Akklamation:

- die Wahl der Bezirksobleute: Martin Moriggl - Vinschgau, Albert Seppi - Burggrafenamt, Heinrich Pedoth - Überetsch/Unterland, Dieter Lehmann - Pustertal, Irmgard Hasler - Wipptal.
- den Jugendbeirat: Lea Maria Huber, Elias Mader, Johanna Mader, Sonja Wallnöfer.
- die Rechnungsprüfer Carmen Seidner und Hubert Kuppelwieser

Gernot dankt Hubert Kuppelwieser für seine Arbeit als Wahlleiter.

9. Grußworte der Ehrengäste

Peter Schöpf, der Vizebürgermeister der Gemeinde Dorf Tirol heißt alle in Dorf Tirol willkommen. Er lobt die Arbeit des Südtiroler Volksmusikkreises bzw. nun des „Südtiroler Volksmusikvereins“ und wünscht für die Zukunft alles Gute. Durch den Bezirksvertreter Albert Seppi ist die Volksmusik in Dorf Tirol immer präsent und bei den Gästen und Einheimischen sehr willkommen. Er wünscht einen schönen Aufenthalt in Dorf Tirol.

Die Grußworte des Landesrates **Philipp Achammer** werden als Videobotschaft eingespielt.

Günther Hopfgartner (Fachgruppenleiter der Fachgruppe Volksmusik, Mitarbeiter im Referat Volksmusik) überbringt die Grüße von Alexandra Pedrotti, der Landesdirektion Deutsche und Ladinische Musikschule. Er dankt für die gute Zusammenarbeit und die gemeinsam durchgeführten Projekte. „Miteinander können wir sehr viel erreichen und umsetzen“, schloss er seine Grußworte.

Monika Rottensteiner, Erste Vorsitzende der ARGE Volkstanz in Südtirol hob hervor: „Unsere Zusammenarbeit ist intensiv und effizient. Singen, Tanzen, Musizieren und geplante Projekte für unsere Jugend sind wichtig und unerlässlich“, betonte sie. Ihr Wunsch lautet: „Auf weitere gute Zusammenarbeit“.

Heike Tschenett - Verantwortliche für Volksmusik bei Rai Südtirol überbringt herzliche Grußworte der Leiterin des Hörfunks, Renate Gamper. Die Zusammenarbeit von Rai Südtirol mit dem Südtiroler Volksmusikverein ist sehr wichtig und wertvoll und soll auch in Zukunft bestehen bleiben. Am Ostermontag wird die Aufzeichnung des Volksmusik Festabends „Unser Jubiläum: 25 Jahre Antholza Sunntamüs, 20 Jahre Kaseralmäsänger und 20 Jahre Oberrainer Dreigesang“ gesendet.

Rai Südtirol nimmt am 15. April die Veranstaltung „Sänger- und Musikantentreffen in Mals“ auf und strahlt es am 25. April ab 14.05 Uhr aus. Dann gibt Heike Tschenett bekannt, dass es eine Änderung geben wird, die Volksmusikhörern nicht gefallen wird. Die beliebte Sendung „Meine Volksmusik“ wird von 8:10 Uhr auf 14.05 – 15:00 Uhr verschoben. Sie sagt Danke für die gute Zusammenarbeit mit den fixen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Gastmoderatoren, welche Volksmusiksendungen auf Rai Südtirol gestalten. „Bleibt uns treu am Radio. Wir werden eure wertvolle Arbeit im Radio auch in Zukunft hörbar machen“, betont sie am Schluss ihrer Grußworte.



10. Vorschau auf das Tätigkeitsjahr 2023

Obmann Gernot Niederfriniger führt die Tätigkeitsvorschau für das Jahr 2023 aus.

11. Allfälliges

Luisa Jaeger erinnert daran, dass die so beliebte JUSIMU, „die Jugendsing- und Musizierwoche“ vom Südtiroler Volksmusikkreis ins Leben gerufen wurde und wünscht sich, dass sie beibehalten wird, auch wenn jetzt die Landesdirektion der Musikschulen sich diese „zu eigen“ gemacht hat.

Volker Klotz dankt Gernot Niederfriniger und dem gesamten Vorstand zur Wiederwahl und wünscht allen eine gedeihliche Arbeit zum Wohle unserer Volkskultur. Durch die Pandemie ist ein Bruch durch die Gesellschaft gegangen. Der Kulturabteilung des Landes Südtirol ist es ein Anliegen, kulturelle Tätigkeiten und junge Menschen in ihren Vorhaben finanziell zu unterstützen. Volksmusik im Gasthaus soll wieder möglich werden. Die Allianz der Kultur wird ihre Tätigkeit wieder aufnehmen und die Zusammenarbeit im ganzen Lande soll gefördert werden.

Hubert Kuppelwieser nimmt die Problematik mit der SIAE auf's Korn. Es muss die Voraussetzung geschaffen werden, dass das freie Musizieren wieder möglich wird. Die Landesregierung muss die Steine aus dem Weg räumen, damit der 3. Sektor nicht die kulturellen Tätigkeiten im Lande total einschränkt.

Obmann Gernot Niederfriniger dankt besonders Albert Seppi für die exzellente Vorbereitung der Jahreshauptversammlung, der Gärtnerei Wielander für den frühlingstfrohen Blumenschmuck und Hausmeister Werner Ratschiller für seine Arbeit. Ein weiterer Dank geht an Florian Mair - Dolomiten, Kurt Fasolt - Fotograf und an die mitwirkenden SängerInnen und MusikantInnen: BergBlech, Zwoagschroa, Fabian Alber und David Walpoth (beide waren Teilnehmer am 24. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck 2022).

Nun ergreift Obmannstellvertreter Franz Seebacher das Wort und dankt Obmann Gernot Niederfriniger für alles, was er in den vergangenen drei Jahren für den SVMK geleistet hat und überreicht ihm einen schönen Geschenkkorb.

Am Ende dankt Gernot Niederfriniger allen für ihr Dabeisein und lädt zum Mittagessen ein.

Ende der Jahreshauptversammlung ist um 13:35 Uhr

Der Obmann
Gernot Niederfriniger

Der Schriftführer
Franz Hermeter